

Polizei Nordrhein-Westfalen

Besonderheiten, Versicherung & Versorgung



Freie Heilfürsorge: als aktiver Polizist (inkl. Anwärtern) hast du kostenfreien Anspruch auf Heilfürsorge und brauchst eine Pflegepflicht und Anwartschaft. NRW bietet sogar als einziger Dienstherr kostenfrei 50 % Kostenübernahme für Privatleistungen im Krankenhaus an. Spätestens zur Pension endet die Heilfürsorge und Polizisten brauchen eine private Krankenversicherung.



Sinnvolle Heilfürsorgeergänzungen: Die Heilfürsorge hat Lücken, welche du günstig schließen kannst. Zusammen mit der Anwartschaft solltest du direkt einen Heilfürsorgeergänzungstarif und die übrigen 50 % für Privatleistungen bei Krankenhausaufenthalten abschließen. Für Polizeianwärter gibt es besonders günstige Konditionen, sodass beides meist unter 6 € monatlich kostet. Nebenbei kann sich eine Zahnzusatzversicherung lohnen.



Pension: Polizeibeamte gehen in NRW regulär mit 62 Jahren in Pension. Für einen Abzug von 7,2 % (rund 300 € monatlich) kannst du auch mit 60 Jahren bereits in den Ruhestand gehen.

Bei 40 Dienstjahren ist das Maximum an Pension erreicht: Es beträgt 71,75 % der letzten Besoldung, welche du vor dem Ruhestand hattest.



Versicherungen: Eine Anwartschaft und Pflegepflicht muss jeder Polizist abschließen. In der Ausbildung reicht die kleine Anwartschaft. Bei der Verbeamtung auf Probe solltest du diese in die große Anwartschaft umwandeln.

Eine Dienstunfähigkeitsversicherung (DU) ist auch für Beamte auf Lebenszeit dringend empfohlen.

Evtl. noch eine Diensthauptpflicht und Rechtsschutz.

Mehr nützliche Infos rund um die Polizei findest du auf folgenden Plattformen

klicke einfach auf die Icons und gelange direkt dorthin

Youtube
Der Finanzcop



Instagram
der.finanzcop ✓



TikTok
finanzwache



Spotify
Der Finanzcop

Verbesserungsvorschläge? Lob? Kreativen Ideen?
Schreibe uns doch eine Mail :) einfach an

feedback@finanzwache.de

